

Luther als „Schreibtischtäter“ der Hexenverfolger

Der Reformator und die Waldfrauen: Drei Künstlerinnen zeigen düsteres Thema

„Kreuzfeuer. Bruxa, Strega und Ragana. Luther und die Hexen“ lautet das Thema einer Ausstellung, die in der Brüder-Grimm-Stube eröffnet wurde. Drei Künstlerinnen haben sich mit diesem Thema auseinandergesetzt und zeigen Werke auf Papier und Stoff.

Es ist ein düsteres, ein beklemmendes Thema, sagte Laudator Dr. Christoph Becker vom Marburger Fachdienst Kultur bei seiner Einführung der Ausstellung. „Bruxa“, „Strega“ und „Ragana“ – das sind Worte aus anderen europäischen Sprachen für den Begriff „Hexe“. „Gleich drei Künstlerinnen haben sich von verschiedenen Seiten mit unterschiedlichen Fragestellungen, Herangehensweisen und in verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen auf das The-

ma bezug auf die Hexenverfolgung gemacht, die ihn das zu einer Art „Schreibtischtäter“.

Was es für die Opfer der Hysterie des 16. und 17. Jahrhunderts bedeutet haben muss, aus dem Leben gerissen, gefoltert und verbrannt zu werden, das führen die drei an der

Ausstellung beteiligten Künstlerinnen sinnlich vor Augen. Für Annett Andersch, die aus Wittenberg stammt, sei Luther ein „alter Bekannter“, an dem man dort nicht vorbeikomme. Sie hat eine Skulptur aus Stoff geschaffen, die sich am direktesten mit dem Reformator

auseinandersetzt.

Eine der Besonderheiten der Skulptur mit dem Titel „ML“, ist, dass die Materialien dafür gefunden sind. Annett Andersch hat unter anderem auch die Worte von Luthers Hexenpredigt eingearbeitet – mit leuchtend roten Fäden, die an vielen Stellen lose heraushängen und wie Flammen wirken. Signalwirkung hat auch die titelgebende Arbeit „Kreuzfeuer“ von Susann Hoffmeister aus Neckeroda, die in der Mitte des Raums in der Brüder-Grimm-Stube hängt. Die Stoffe, die sie für ihre Werke verwendet, werden experimentell ausgewählt und bearbeitet: mal unter der Erde vergraben, mal in Draht gewickelt, mal mit Farben aus Mehl, Ruß oder Sägespänen eingefärbt.

Kerstin Steiner aus Weimar (Thüringen) ist mit Bildern,

